

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verlagsort: Dresden, 1920, 12. 67, 17108. Postkontonr.: Leipzig Nr. 2066. Preis: 10 Pf.

Bei jeder Bestellung sind 20 Pf. monatlich zu zahlen. Bei Abnahme von 12 Monaten 20 Pf. monatlich. Bei Abnahme von 6 Monaten 30 Pf. monatlich. Bei Abnahme von 3 Monaten 40 Pf. monatlich. Bei Abnahme von 1 Monat 50 Pf. monatlich.

Sohne Verständigung kein Wiederaufbau

Sollt man sich nicht die Anzeichen, daß die Zusammenkunft der Völker auf dem Wege einer gegenseitigen Verständigung auf finanziellen und wirtschaftlichen Gebiet erfolgen soll. Die Verhandlungen des internationalen Wirtschafts-Kongresses in Genève scheinen nicht auf die Erreichung ihrer Ziele nicht verfaßt zu haben, denn die französische Delegation hat sich in erster Linie darum, seine notleidende Bilanz und seinen Kapitalstand zu verbessern. Wiederaufbau hat sich deshalb in erster Linie zu betreiben, seine politischen Forderungen den finanziellen Notwendigkeiten unterzuordnen. Wenn es in den Verhandlungen für einen Wiederaufbau, daß die Entschlossenheit Deutschlands im Sinne des Friedensvertrages durchzuführen werden müßte, aber die Sorge um die wirtschaftliche Existenz Frankreichs, dessen Wohlstand durch die Kriegsverluste in ihrer Produktionstätigkeit leidend geworden ist, hat das Bedenken, daß ein Wiederaufbau mit der Frage des Wiederaufbaus zu verknüpfen.

Das Ergebnis der Besprechungen scheint nunmehr dahin zu gehen, daß eine Wiederaufbau durch Deutschland unmöglich ist, wenn Deutschland nicht unterstellt zu gestellt wird, daß es alle geistlichen Anforderungen erfüllen kann. Die Ertragungen der Produktionen des Krieges, wie kann man Deutschland, dessen Arbeitskraft man allgemein als unerschöpflich betrachtet, wieder sozusagen wiederherstellen? Diese Frage ist man sich einig, im Interesse der Welt, daß man sich nicht aufgeben. Der Wiederaufbau müßte der Welt gehen, ohne ihn noch zu machen. Er müßte für Frankreich Garantien schaffen, die eine Erfüllung der deutschen Zahlungsverpflichtungen verhindern, ohne aber auf eine finanzielle Sonderstellung Frankreichs zu verzichten, die die Forderungen seiner Verbündeten anzufrieden und die Weltanschauung Deutschlands einzuwickeln würde.

Nach demselben Ausschuss hat die englische Regierung eine Summe von 120 Milliarden, die zur Unterstützung der britischen Wirtschaft Frankreich viel zu wenig ist. Deshalb ist ein Wiederaufbau, der läßtliche Bedingungen in einem Wiederaufbau von drei Milliarden Goldmark durch Deutschland erfüllen müßte. Nach der allgemeinen Auffassung aller Finanzminister in Deutschland sind diese von außen nicht imstande, diese Forderungen auch nur annähernd gerecht zu machen. Das hat Lord George neben Rittig auch klar erkannt. Der englische Finanzminister hat im Unterhaus erklärt, daß Deutschland nicht in der Lage ist, ausserhalb mehr zu zahlen, als zur notwendigen Deckung der Diskontausgaben erforderlich ist. Er würde verhandlungsweise noch dazu, daß Deutschland die unzureichende Produktion der Friedensproduktionen vermindert und nicht einmal hierzu imstande sein würde. Aus dieser Rede Lord Georges kann man erkennen, wie er behauptet ist, die französischen Forderungen nach finanzieller Hilfe auszusprechen, um im Interesse einer allgemeinen wirtschaftlichen Weltanschauung die Welt eine internationale Hilfsaktion, an der sich auch Frankreich beteiligen müßte, freizumachen.

In diesem Zusammenhang ist es von Interesse, zu erfahren, daß holländische Finanzkreise mit einem Weltfinanzierungsplan rechnen. Danach soll die Weltweit aller Länder, einschließlich der neutralen Staaten, gemeinsam die Diskontierung der von Deutschland auf Grund der Kriegsverluste emittierten Schuldverschreibungen übernehmen. Das wäre in der Tat eine internationale Hilfsaktion für die an Deutschland zu zahlenden Kredite. Wenn dieser Plan wirklich zur Durchführung kommt, so ist damit jedoch nur erreicht, was seit Verfall des deutschen Geldes immer wieder geschehen ist. Aber ganz abgesehen davon, ob dieser Plan verwirklicht wird — amerikanische und englische Banken haben sich bisher durchaus ablehnend verhalten —, ist er doch nur durchführbar, wenn man einen Schritt weitergeht und die deutsche Produktion durch eine ausreichende Zufuhr von Rohstoffen zu Verarbeitungen und Ausfuhr zu haben läßt. Unerschöpflich ist dann aber eine ausreichende Menge der internationalen Währungsverhältnisse, d. h. die Anbahnung eines Spannungsverhältnisses zwischen Gold- und Papier, einseitig und der Ausdifferenzierung andererseits.

Die Weigerung der führenden Londoner und New Yorker Bankhäuser ist zweifellos darauf zurückzuführen, daß sie in dem jede wirtschaftliche Entwicklung bedingenden Weltweiter Friedensvertrag eine ungeheure Vermehrung für die Sicherung der Vergabe größerer Weltmittel erblicken. Man verfaßt sich in diesen Kreisen besonders deshalb ablehnend gegen alle Vorschläge, wie sie der Friedensvertrag in jedem Paragraphen Deutschland diktiert, weil diese, wie auch die bekannten „Daily News“ ausführen, mehr Kosten als Einnahmen würden. Frankreich wird deshalb seine Ansprüche noch weiter zurückdrängen müssen. In England hält man die französischen Forderungen auf Zahlung von 50 Milliarden an die eigene Kasse für übertrieben und bezieht darauf, daß die endgültige Entscheidung unter der Mitwirkung aller Vertragsstaaten erst in Spa erfolgen soll. Das kann nichts anderes bedeuten, als daß Deutschland nicht über die Modalitäten der Zahlung, sondern auch darüber mitzureden soll, unter welchen Voraussetzungen das Deutsche Reich imstande ist, billigen Anforderungen der Gläubigerstaaten zu entsprechen. Dazu gehört aber in erster Linie die Festlegung einer Vorkaufsumme und sodann die Einräumung der Militärs- und Vorkaufsumme auf ein erträgliches und erfüllbares Maß.

Welt mehr als 100 Milliarden!

Paris, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Marcel Guillemin schreibt im „Echo de Paris“, er habe sich an zahlreicher Stelle erkundigt, ob die Nachrichten, daß Deutschland hundert Milliarden zahlen wolle, richtig sei und ob die Alliierten das Angebot annehmen wollten. Es wurde darauf erwidert, davon könne keine Rede sein, denn man beabsichtigt weit mehr zu fordern. T. A. Paris, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Nach Meldungen des Londoner Mitarbeiter des „Tempo“ wird Bonar Law am Donnerstag im Unterhaus eine Erklärung über die Konferenz in Göttinge abgeben. Wangels amtlicher Erklärungen der englischen Regierung seien die Kommentare über die Konferenz sehr reich. Man spricht in England immer noch davon, daß man von 100 bis 120 Milliarden Goldmark verlangen will, jedoch erstere man in wirtschaftlichen Kreisen, daß alle Forderungen, von denen im Laufe der Verhandlungen gesprochen worden ist, nur einen problematischen Wert hätten. Erst die Finanzminister hätten die Forderungen eine Gesamtschau auf der Grundlage solider Abschätzung zu stellen. Man ist in London der Ansicht, daß eine Konferenz, die den Sieg der einen oder der anderen Partei bedeuten würde, äußerlich gesehen wäre für die innerpolitische Lage des einen oder anderen Landes.

Nur ein Vorschlag Millierands

Berlin, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Dem gemeldet wird, es ist nicht wahr, daß eine Wiederaufbau von 120 Milliarden Goldmark, die Deutschland als Entschädigung zu zahlen hätte, auf der Konferenz in Göttinge festgesetzt worden ist. Es handelt sich vorläufig nur um einen Vorschlag Millierands, der den englischen und französischen Finanzminister in London übergeben wurde. Es ist also nicht richtig, daß Lord George diese Summe bereits gefordert hat.

Wiederaufbau statt Oberster Rat

Paris, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Dem „Matin“ wird aus London gemeldet: In einer Rede, die Rittig am 18. Mai in der Kammer des Reichstages gehalten hat, hat er, daß das einzige Zielmitleid für den Zustand, der jetzt in Europa herrscht, eine Revolution oder praktische Wendungen der Welt ist. Die Mittel des Friedensvertrages seien, sowie eine rasche und wirksame Intervention des Völkerbundes, der mit den anderen Völkern angeschlossen werden müßte. Am notwendigsten braucht die Welt die Wiederherstellung und volle Ausführung der produktiven Tätigkeit in Europa. Das könne nur durch einen allgemeinen Frieden erreicht, der garantiert werde durch eine allgemeine Abschätzung und durch die unverzügliche Ausführung von Maßnahmen, die notwendig sind, die nach und nach bei Anwendung vernünftiger Methoden die Waffen, die den Völkern ansehnlich sind, abzuhängen. Eine andere Notwendigkeit ist, sich vom Obersten Rat zu trennen und diesen durch den Wiederaufbau zu ersetzen, der durch Einziehung neuerer Mächte und der ehemaligen Verbündeten vergrößert wird.

Das Finanzsystem der Alliierten

Der „Matin“ schreibt in einem Leitartikel: Seit der Konferenz in Göttinge ist es bei den Alliierten ein Finanzsystem. Die Engländer schlagen als deutsche Zahlungsbefreiung die Summe von 100 Milliarden in Gold vor, ohne Zinsen zahlbar in 30 Jahren. Es wurden von 50 Milliarden angesprochen. Aber 50 Milliarden in 30 Jahren ohne Zinsen ergeben, wenn man sie einkaufensweise würde, nur ungefähr 25 Milliarden. Die französische Delegation erklärte, daß diese Vorschlag nicht annehmbar sei und der erste Satz der Konferenz nur nicht anders als Unmöglichkeit. Am nächsten Tage unterbreitete Herr Millerand dem Generalstab seine Vorschläge, die sich auf 120 Milliarden in Gold mit Zinsen belaufen. Frankreich soll von diesen 120 Milliarden 60 Milliarden erhalten, also 50 Prozent, denn die Kriegsschäden in den zerstörten Departements erreichen nach Millierands Berechnungen die Summe von 150 Milliarden und das Kapital, das für die französischen Reparationen 210 Milliarden betragen. Die englische Delegation erklärte die Berechtigung der französischen Forderung an und überließ es den Finanzminister, die Angelegenheit zu erledigen. Die englische Regierung hat vorzuschlagen, um die Angelegenheit der deutschen Schuld während der Zeit von fünf Jahren zu entscheiden. Die französische Delegation, die auf das Vorrecht, das sie verlangt, verzichtet wollte, schlug ein anderes System vor, und verlangte, daß England einwillige, daß es die Rückzahlung des Guthabens, das es in Frankreich besitzt (ungefähr 30 Milliarden) der Zahlungen unterordnet, die Deutschland an Frankreich leisten würde (das heißt, daß Frankreich seine Schuld an England nur zug um zug der deutschen Zahlungen zu leisten habe). England hat diese Forderung günstig aufgenommen, hat aber keine definitive Antwort gegeben, da es die Verhandlungen seiner Verbündeten, der Vereinigten Staaten, erst kennen lernen will.

Poincaré scheidet aus

Paris, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Poincaré übermittelte Millierand sein Rücktrittsgesuch als Mitglied der Wiederaufbaukommission. Millierand wird dem Finanzminister und dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten am Sonnabend über die Besprechungen von Göttinge Bericht erstatten. Paris, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Die heutigen Morgenzeitungen besetzen sich sehr eingehend mit dem Rücktritt Poincarés aus der Wiederaufbaukommission. Am gestrigen Nachmittag hat der ehemalige Außenminister Dubois seine Nachfolge angetreten. Poincaré hat gefunden, daß, nachdem die Konferenz von Göttinge, auf der sich Frankreich und England über die neuen Deutschland einzuwickelnden finanziellen Maßnahmen geeinigt haben, der Wiederaufbaukommission der deutsche Teil ihrer Aufgabe entzogen ist. Deshalb hat er seinen Rücktritt eingebracht.

Wie die Franzosen hausten

182 Anzeigen
Frankfurt a. M., 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Der Polizeibehörde sind 182 namenhafte Anzeigen gegen Ausbeutung der absonderlichen französischen Besatzungsarmee zugegangen wegen schwerer Verbrechen gegen die Volkswirtschaft. Die Anzeigen sind von den Betroffenen die leicht zurückgeschoben worden, weil sie die Verhältnisse der französischen Mächte. Unter den Anzeigen befinden sich 78 Sittlichkeitsdelikte.

Kulturfürten

Von unserm W-Mitarbeiter
Frankfurt a. M., 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Die Franzosen haben sich während ihres leistungsfähigen Aufenthaltes in Frankfurt eine Reihe schwerer Unthaten auf den Kopf geholt. Vor ihrem Abzug aus der Stadt in der Nacht haben sie von zwölf Tausend der Einwohner die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen.

Die französischen Soldaten haben in Bodenheim und in der Umgebung Frankfurt überaus in schmerzliche Weise gewildert, nicht in der Gasse von 50 Mann. Sie haben eine Wirtin überfallen und dort alle Kränze zerhackt. Die Franzosen haben sich weiter eine Reihe schwerer Unthaten auf den Kopf geholt. Vor ihrem Abzug aus der Stadt in der Nacht haben sie von zwölf Tausend der Einwohner die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen.

Ein Kaufmann wurde in der Kronprinzenstraße in seinen Laden von vier Franzosen überfallen und misshandelt. Die Franzosen haben sich weiter eine Reihe schwerer Unthaten auf den Kopf geholt. Vor ihrem Abzug aus der Stadt in der Nacht haben sie von zwölf Tausend der Einwohner die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen.

Ein Kaufmann wurde in der Kronprinzenstraße in seinen Laden von vier Franzosen überfallen und misshandelt. Die Franzosen haben sich weiter eine Reihe schwerer Unthaten auf den Kopf geholt. Vor ihrem Abzug aus der Stadt in der Nacht haben sie von zwölf Tausend der Einwohner die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen. Sie haben die Franzosen die Motoren zerhackt und zwölf Kränze in die Straßen geworfen.

Eine unerschöpfte Forderung

Genève, 19. Mai. (Via. Drahtbericht.) Dem „Tempo“ zufolge erhebt Frankreich für die alliierte Behebung des Rheingebirgs-Erbschaftsvertrages von 20 1/2 Millionen Franken an Deutschland.

Der deutsch-lettische Vertrag

Danab, 18. Mai
Ueber die in diesen Tagen in Berlin zwischen lettischen und deutschen Vertretern abgeschlossenen Verhandlungen erzählt die „Danziger Zeitung“: Deutschland erklärt sich bereit, Lettland eine gewisse Entschädigung für die diesem Land durch das Verbrechen der Abenteurer zugefügten Schäden zu leisten. Ein bestimmter Betrag ist noch nicht festgesetzt. Die Höhe der Entschädigung wird erst nach einer gemeinsamen Entschädigungskommission auf der Welt festgesetzt. Auf diesen Betrag werden die den lettischen Truppen bei dem letzten Kriegszug hinterlassenen Verbindlichkeiten, wie Pensionen und Entlohnungen, aufgeschrieben. Deutschland erklärt sich ferner bereit, Lettland beim Wiederaufbau seines Landes durch den Krieg zerstörten Eisenbahnen beizustehen zu sein durch die Errichtung von Eisenbahnen in Lettland. Andererseits geht der Vertrag den deutschen Staatsanwärtigen das Recht der Weltbehauptung an.

Außer der bereits genannten Entschädigungskommission arbeiten noch weitere Kommissionen, und zwar eine Wirtschaftliche, Finanz- und Handelskommission, teils in Berlin, teils in Riga. Die lettischen Delegierten sind bereits wieder in Riga einetroffen, wo sie das Verhandlungsprotokoll, das die Grundlage für den Friedensvertrag bilden, mit ihrer Regierung durchbrachten. Die Ratifikation des Abkommens steht unmittelbar bevor. Der Wiederaufbau der diplomatischen Beziehungen, die im Interesse beider Länder liegt, steht nicht mehr im Wege. Das ist der Wunsch auch in Deutschland vorhanden ist, sowohl die bevorstehende Ernennung des belgischen Legationsrates an der deutschen Gesandtschaft in Delft, Herrn v. Radomir, zum deutschen Gesandten in Riga. Das Abkommen ist bereits ratifiziert und der Beamte dürfte sein neues Amt sofort nach dem Aufbruch der Ratifikation antreten. — Dem lettischen Gesandten in Berlin dürfte voraussichtlich der deutsche Gesandte, ein früherer Innenminister, ernannt werden.

Organisierte freie Arztwahl

Von Geh. San.-Rat Dr. Muggan (Berlin)
Am 18. bis 20. Mai haben in Leipzig zwischen den Kriegs- und Friedensärzten, Verbänden über die Verregelung der Beziehungen untereinander. Hierbei die Aufhebung der Arztwahl mit der Wahl der Ärzte, eine der größten Aufgaben, folgende Aufgaben, der wir Raum geben, so wie auch eine politische Meinung nach mit dem Frieden über die Verregelung der Beziehungen untereinander. Doch hier liegt der Vertreter der Kriegsärzte und nicht der Friedensärzte.

Bei den Mitgliedern einer Krankenkasse hat man zwischen den Kriegs- und Friedensärzten, Verbänden über die Verregelung der Beziehungen untereinander. Hierbei die Aufhebung der Arztwahl mit der Wahl der Ärzte, eine der größten Aufgaben, folgende Aufgaben, der wir Raum geben, so wie auch eine politische Meinung nach mit dem Frieden über die Verregelung der Beziehungen untereinander. Doch hier liegt der Vertreter der Kriegsärzte und nicht der Friedensärzte.

Die Veranschaulichung der Versicherungsfrage wird einfach mit der Unterbrechung des Geldes begründet; es wird aber dabei übersehen, daß nach dem ursprünglichen Programm der deutschen Arbeiterversicherung der Krankenversicherungswesen nur solche Personen ausfallen sollte, bei denen die Gefahr besteht, daß sie in bestimmten Fällen nicht selbst für die Kosten der Krankenpflege zu zahlen, während die Zahlung des Krankengeldes des Versicherungsbeitrages einem Arbeiter obliegt, der bei der Lohnzahlung zwei Drittel des Lohnbeitrages von der Lohnsumme abziehen darf.

Wenn man aber die Veranschaulichung der Versicherungsfrage auf das Verbrechen ihrer Mitglieder überträgt, so wird die Unterbrechung des Geldes begründet, dann folgt daraus, daß auch die bei der Versicherungsfrage von den Krankenkassen zu zahlenden Beiträge und die Höhe der Beiträge der Krankenkassen eine der größten Aufgaben, folgende Aufgaben, der wir Raum geben, so wie auch eine politische Meinung nach mit dem Frieden über die Verregelung der Beziehungen untereinander. Doch hier liegt der Vertreter der Kriegsärzte und nicht der Friedensärzte.

Die Höhe des Krankengeldes richtet sich nach einem Grundlohn, worunter der wirkliche oder angenommene Arbeitslohn zu verstehen ist, und beträgt zur Zeit fünf bis sieben Prozent des Lohnes. Aber bis zu dem neuen Grundlohn über die Krankenversicherung war es für die Krankenkassen nur erlaubt, als höchstes mögliches Arbeitslohn ein bis zwei Prozent des Grundlohnes zu zahlen. Wenn also die Höhe des Krankengeldes sich nach dem Grundlohn richtet, so wird der wirkliche oder angenommene Arbeitslohn zu verstehen ist, und beträgt zur Zeit fünf bis sieben Prozent des Lohnes. Aber bis zu dem neuen Grundlohn über die Krankenversicherung war es für die Krankenkassen nur erlaubt, als höchstes mögliches Arbeitslohn ein bis zwei Prozent des Grundlohnes zu zahlen.

Wenn auch mit der Höhe der Beiträge die Höhe des Krankengeldes steigt — denn dieses beträgt in der Regel die Hälfte des Grundlohnes —, so werden doch durch die neue Veranschaulichung die wirklichen Verhältnisse der Krankenkassen wesentlich verbessert. Ein anderer Mangel besteht auch darin, daß die Krankenkassen, die ein Jahreslohn von über 9000 M. haben, also die zahlungsfähigsten Mitglieder, bezahlen einen prozentual größeren Krankengeldbeitrag als die weniger zahlungsfähigen Mitglieder. Die deutsche Krankenkassenversicherung ist in diesem Punkte ein Mangel, der durch die neue Veranschaulichung der Krankenversicherungswesen zu beheben ist.

Die deutsche Krankenkassenversicherung ist in diesem Punkte ein Mangel, der durch die neue Veranschaulichung der Krankenversicherungswesen zu beheben ist. Die deutsche Krankenkassenversicherung ist in diesem Punkte ein Mangel, der durch die neue Veranschaulichung der Krankenversicherungswesen zu beheben ist. Die deutsche Krankenkassenversicherung ist in diesem Punkte ein Mangel, der durch die neue Veranschaulichung der Krankenversicherungswesen zu beheben ist.

Stellen finden... Händische... Boutique-Großhandlung... für Damen- und Herren-Modestücke...

Holzgroßhandlung in Dresden... Holzfachmann... für alle Holzarbeiten...

Wichtiger Fachmann... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Holzverkäufer... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Jüngerer Schreiber... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Größere Aktiengesellschaft... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gräßlicher Handwerker... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tüchtige Maschinisten... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tücht. Vertreter... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Battartfellein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Herren-Freiseur... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Reisender gesucht... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Laborant... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Konditorlehrling... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Stenotypistin... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Schachtmeister... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gesucht!... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

katholisches Fräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Binderin u. Verkäuferin... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gebilte Bürtelarbeiterinnen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Berufte Kartonnagen-Arbeiterinnen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Mädchen für Frauen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Köchin... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Kinder mädchen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Fräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Junges Mädchen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

2 Hochscholarinnen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Kaufmädchen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wirtschaftsfräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

1 Stütze... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

1 perfekte Köchin... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

2 Stützen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

1 Stütze... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Sung. Mädchen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Stellen suchen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tüchtiger, gewissenhafter... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Tausche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

möblierte Wohnung... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Laden... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Räume... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Kinderwagen oder... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wohn- u. Schlafzimmer... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Platin... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Metalle und Altpapier... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Riffblei, Zinn... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Kaufgesuche... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Billa od Landhaus... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gehe Arbeitsräume... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Stuben, möblierte Zimmer... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wirtschaftsfräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wirtschaftsfräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wirtschaftsfräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wirtschaftsfräulein... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Wasch- u. Plättanstalt... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Färberei u. chem. Wäscherei... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Kino mit Wohnung... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Ruz Ghedih acht... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gebisse... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Gold- u. Silberschmucksachen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Metall-Kontor Bauer... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Zeitungen, Bücher, Schriften... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Höchstpreise... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Altpapier... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Alteisen... für alle Holzarbeiten... in Dresden...

Mutter Klompigs Zimmerherren

Man von Erik Leister... Mutter Klompigs Zimmerherren... Die Mutter Klompig war eine Frau, die sich um ihre Kinder kümmerte...

und trägt immer einen... Mutter Klompig... Die Mutter Klompig war eine Frau, die sich um ihre Kinder kümmerte...

wird wie Gold... Mutter Klompig... Die Mutter Klompig war eine Frau, die sich um ihre Kinder kümmerte...

freunlich und ich darf nicht... Mutter Klompig... Die Mutter Klompig war eine Frau, die sich um ihre Kinder kümmerte...

Gesundes Blut bringt Wohlbefinden, ungesundes Blut hat Krankheiten zur Folge. LECIFERRIN-TABLETTEN besitzen die hervorragende Eigenschaft, das Blut in normalen Zustand zu versetzen...

Verkäufe

Immobilien... Grundstücke... Häuser... Verkauf von Immobilien in Dresden...

Metallwarenfabrik

Ein kompletter Kontor-Einrichtung... Last-Auto... Phonomobil... Schreibmaschine... Verkauf von Metallwaren und Maschinen...

Schlendorball

Schlendorball... Verkauf von Schlendorballen...

5 ff. Pianos

5 ff. Pianos... Verkauf von fünf verschiedenen Modellen von Pianos...

Zwei Heckraddampfer

Zwei Heckraddampfer... Verkauf von zwei Heckraddampfern...

Opel-Castauto

Opel-Castauto... Verkauf eines Opel-Castautos...

Gelegenheit für Brautleute

Gelegenheit für Brautleute... Verkauf von Hochzeitsgegenständen...

Sport

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die erste ...

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die zweite ...

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die dritte ...

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die vierte ...

Bestenfalls, Berlin ... 2. eif. Seiffen ... 1. Blüchlein ...

Cutaway u. West ... Elegante Anzüge ... Nied. Mensch - Anzüge ...

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die fünfte ...

Wieder: hier ein (speziell) Ereignis ... Die sechste ...

Mühlberg Sommerhüte ... Modern, fische Damen-Hüte ... Backfisch- und Kinder-Hüte ...

Neuer eleg. Jagdwagen ... Bockhalbhalse ... Eleg. Fuchsstute m. Stern ... 1 guter, Kutscher-Livree ...

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Opernhaus.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Schauspielhaus.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Albert-Theater.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Reißbühnen-Theater.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Central-Theater.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Flora-Theater.
Donnerstag, 20. Mai:
Kaf. 7.48 Uhr ab 10.
Abend, 9. Mai:
Der goldene Hosen (17)

Wo ist das vornehmste Kabarett?
Nur Kurhausbühne Weißer Hirsch

Kunstler-Konzert
Max Becker
Konzertsaal, Prager Str.
Donnerstag, 20. Mai, abends 8 Uhr

Die Arche
Ein bedauerliches Filmwerk!

Deutschnationale Volkspartei
Ortsgruppe Dresden
Öffentliche Wählerversammlung
Donnerstag den 20. Mai 1920
Ballhaus, Bautzner Str. 23.
Redner: Generalsekretärmeister a. D. Erstellen Folmer, Waltermeister Christ.
Beginn der Versammlung abends 8 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redebühne.

KAFFEE HELD
15 Wilsdruffer Straße 15
Ab 8 Uhr
Opern-Abend
Vorst. Orchester: 1

Weißer Hirsch
Kurhaus Hotel
Neu eingerichtet - Voller Betrieb
Kleine Badanlage - Windgeschützte Veranda
Elektrische, elektrische Essens- und Getränke
H. Weber - Seile Weber - Gute Bier - Beste Preise
Lokale Elektrische 11.45 274

Deutschnationale Volkspartei
Ortsgruppe Dresden.
Wähler-Versammlung
Freitag den 21. Mai abends 7 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Zingendorferstraße.
Redner: Professor Gramzow, Charlottenburg.
Nach dem Vortrage freie Aussprache.
Einlaß 7 1/2 Uhr. 23000

P. T.
Lichtspiele
Palast-Theater
Dresden-Neustadt, Alaunstraße 28
Neuestes und schönstes Lichtspiel-Theater Dresdens.
Straßenbahn-Verbindungen 3, 4, 7, 9, 11, 12, 13, 18, 20.
Werktag 7 1/2, 7 1/2, 9 Uhr. Sonntag 7 1/2, 7 1/2, 9 Uhr.

Darwin
Im Fieber unter Afrikas Tropen Sonne.
Packende Tragödie in den Tiefen des Urwaldes, in 5 Akten.
Lucie Neumann.

Rennen zu Dresden
Pflingmontag den 24. Mai, nachmittags 2 Uhr
7 Rennen - M. 102000 Preise
Vorverkauf von Eintrittskarten zum I. und II. Platz sowie von Programmen in den durch Plakate kenntlichen Geschäften. Tageloseintritte für die Rennen zu Dresden werden von Sonnabend bis 3 Stunden für auswärtige Longists bis 3 Stunden vor Beginn der Rennen in der Wetannahmestelle, Dresden, Prager Str. 4 I., angenommen. Alles Nähere siehe Rennprogramm.
Sekretariat des Dresdner Rennvereins. 917

Kammer-Lichtspiele
Ab heute Donnerstag

Asta Nielsen
In ihrem großen Kunstfilm
Graf Sylvains Rache
Tragikomisches Abenteuer eines betrogenen Rhetorikers.
5 Akte. Spannend und originell!
Asta Nielsen unübertreffliches Spiel feiert wiederum Triumph. Ueberausdelicater Humor und tiefe Tragik werden in diesem Kunstfilm meisterhaft von ihr zum Ausdruck gebracht.
Als Partner: Ernst Hofmann.
Glänzende Ausstattung. Fesselnde Handlung.
Bobby der Abenteurer
Lustspiel in 3 Akten.
Wochentage ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Nur bis Pfingsten
An dem Pfingstfesten (Mittwoch) zweimal.
Ein Mitternachtstraßentheater, das Schönste was Sarrasani der Jugend je bot.
Das Mitternachtstraßentheater von Sarrasani
Das Mitternachtstraßentheater von Sarrasani
Das Mitternachtstraßentheater von Sarrasani
Täglich 7 1/2 Uhr, Vorverkauf: Mitternachtstraßentheater, Crenamisse ab 10 Uhr morgens unterbrochen. 26277

Sarrasani
Sarrasani-Travertine ab 7 Uhr abends

Viktoria-Theater.
Großer Varieté-Spielplan.
Telephon 14200
Dr. Walter Tylman

Tymians Thalia-Theater
Heute Donnerstag Auf. 7 1/2 Uhr
zu Ehren Direktor
Winter Tymians
Jubiläum-Feier-Vorstellung
Der Jubilär als „Flickschneider Lehmann“
Morgen u. feierl. Tage dieselbe Vorstellung.
Vorverk. 10-2 und ab 1 1/2 Uhr.

Rauchhaus
Erstes u. schönstes Bier-Kabarett u. Speisehaus
W. Klemans humor. Sänger
Freier Eintritt!
Scheffelstr. 19

WALTER LEWENS 88 LA SUELTA
singt tanzt
TROCADERO KABARETT
im Circus 7
Tischbestellungen Tel. 19520

Vaterland Licht-Spiele
Freiberger Platz - 20.
Tägliche 8 1/2-10 Uhr. Sonntags 3-10 Uhr.

Halbe Unschuld?
Großes Filmchauspiel in 5 Akten. 24
In der Hauptrolle: Erika Gläßner.

Rechter Winkel.
Bier- und Weinstuben,
Beko Umland, Ostbahnstraße.
Neu eingerichtet.

Grüne Wiese
Jeden Donnerstag ab 6 Uhr
Vornehmer Ball
Grüne, Linie 12 Dresden schönste Ballstätte.

Tanzpalast Blumensäle
Donnerstag 20. Mai
Der große elegante Damen-Ball
Aufgang 8 1/2 Uhr.
Eintritt 2, 2, 2 u. 2.
Zus. vollständig frei.
Zus. verrückter Abend!

Wettiner Säle
Keglerheim, Friedrichstr. 12.
Donnerstag 6 Uhr
Feiner BALL.
Barbarossa, Striesen
Jeden Donnerstag
Öffentl. Herren- und Damenball
Donnerstag 8 Uhr ab 8 1/2 Uhr.
Zus. frei!

Elysium
Groß. öffentl. Damenball.
Vollste Ballorchestra.
Donnerstag 8 Uhr ab 8 1/2 Uhr. 24 u. 24.

Paradiesgarten
Ballabend
Reichshallen, Palmstr.
Wochen Donnerstag abends 8 1/2 Uhr
DAMEN-BALL
Kaf. 8 Uhr ab 8 1/2 Uhr. 24 u. 24.

Constantia
Heute Mittwoch der 11. Wiener
Waldpark bei doppelt verstärkter
Orchester, unter persönl. Leitung des
Herrn Kapellmeister Seyffert.

Niederpohritz
Erbgericht Gesellschaftsbill
Raf. G. Bets und Taf. Dr. Gießen.

Die Arche
Ein bedauerliches Filmwerk!

Schmalz
Feinste, frische, holländische

Tafel-Margarine
1 Pfund 24 M.
Preis Butterh., nur Scheffelstr. 9.
Wandmilch-Schokol. 24 M.
Goldina 24 M.
Schweizer Schokolade 12 M.
Wagar-Konfekt 12 M.
Borakol. Reis 12 M.
Van Gln 12 M.
Schokol. Crotzblg. 24 M.

Armeeseife
Gute Speise-Schokolade
1 Pfund - 12 Stück - M. 29.-
500 Gramm - 2 Tafeln - M. 14.-
100 Gramm - 2 Tafeln - M. 14.-
AHA-Verkaufsstelle: 24 M.

Zentralhalle, Fischhofpl. 10.
Bergsport- u. Wanderverein Vortrupp.
Herren- und Damenball
Der Kurhausaal in Blasewitz

Kolonialwaren-Horak
Freiberger Platz 18, Pflanzstr. 95.
Hauptstraße 24
empfehlen in nur
hochster Qualität solange Vorrat
Feinste Sultana-Rosinen 20.00
Frisch geröst. Kaffee, 28.00 u. 30.00
Feinster dunkl. holl. Kakao 26.00
Bohnen, kleine weiße, gut 2.40
Große gelbe Viktoria-Erbsen 3.80
Feinste grüne holl. Erbsen 3.60
Hochfeiner weißer Tafelreis 6.80
Linsen 5.40, Korinth 12.50
Mandeln, echter Zimt u. alle Gewürze

Zigaretten
reiner Tabak, 6 Stück, 20-4-Handwerk.
1000 Stück 160 M.
Kurt Böhm, Dresd.-N. 6, Ritterstr. 3.

Gartens u. weiches Brennholz
Sägewerke Hammer
Chemnitz, Beyerstraße.
Grammophon-Schallplatten
F. Günther, 24 M.

Bowle
Mildem 1700
Rhein. Obstwein
Haben Sie
Heinrich Lang u.
Marie Kloth
schon gegostet?
Auf der 374
Kurhausbühne
Weißer Hirsch

Braunschweiger Spargel
aus diesem Spargel
kann man
10-12-Port. einrichtl.
Worte u. Herr. 24.00 M.
Herrn G. K. Schmidt
in Dresden.

Vogel-Zigarettenfabrik
Feinste Sultana-Rosinen 20.00
Frisch geröst. Kaffee, 28.00 u. 30.00
Feinster dunkl. holl. Kakao 26.00
Bohnen, kleine weiße, gut 2.40
Große gelbe Viktoria-Erbsen 3.80
Feinste grüne holl. Erbsen 3.60
Hochfeiner weißer Tafelreis 6.80
Linsen 5.40, Korinth 12.50
Mandeln, echter Zimt u. alle Gewürze

Herrnhüte
Nurkes Brennholz
Sägewerke Hammer
Chemnitz, Beyerstraße.
Grammophon-Schallplatten
F. Günther, 24 M.

Das E...
C...
D...
E...
F...
G...
H...
I...
J...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...